

Ausgewählte Zielarten im Vogelschutzgebiet Karwendel

V.2.4 Berglaubsänger *Phylloscopus bonelli* (EU-Code: A313)

Faktoren für die Verbreitung	Xerotherme Wälder bevorzugt in niederen und mittleren Lagen in südlichen Expositionen
Verteilung	Besonders im Inntal, Vomperloch und Stallental, stetig auch im Achen- und Hinterautal, im Riss- und Karwendeltal eher lückig und in den Teilräumen Bächen- und Gleirschtal relativ selten.
geschätzter Bestand	1.900-2.300 Brutpaare
Bewertung des Vorkommens	A / B / C (europaweit / österreichweit / tirolweit bedeutend)

Abbildung 32:
Berglaubsänger
– Habitateignung,
Nachweise,
Untersuchungsflächen

